



Kanton

**Aargau**

Anzahl MNA

**115**Verteilschlüssel  
Asylsuchende**7,7%**

Stand vom

**31. März 2018**

# Betreuung unbegleiteter Minderjähriger (MNA)



Service social international – Suisse  
Internationaler Sozialdienst – Schweiz  
Servizio Sociale Internazionale – Svizzera  
International Social Service – Switzerland

## Beistandschaft und Rechtsvertretung

### Vertrauensperson

Nach Ankunft im Kanton stellt der **Kantonale Sozialdienst (KSD)** Vertrauenspersonen für alle MNA. Dazu sind zwei 2 SachbearbeiterInnen mit Ausbildung im Kindes- und Erwachsenenschutz mit 200 Stellenprozenten angestellt. Die Zuständigkeit der Vertrauensperson endet mit dem Erreichen der Volljährigkeit. Aufgaben: Begleitung zu Anhörungen, Vertretung im Asylverfahren, Führung des Sozialhilfedossiers,

Kontakt zu Verwaltungsstellen, Versicherungen und Schulbehörden.

### Beistandschaft

Bei Platzierungen von MNA bei Pflegefamilien wird beim Familiengericht Antrag auf eine Beistandschaft durch die regionale **Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde** gestellt.

### Weitere rechtliche Unterstützung

-

**Spezialisierte Institution für MNA von 16 J.–18 J. (statusunabhängig)**  
Der **Kantonale Sozialdienst (KSD)** führt im Auftrag des **DGS**:

MNA-Zentrum in Menziken mit 60 Plätzen, aktuell 21 MNA. Infrastruktur: geschlechtergetrennte Unterbringung. Betreuung zur Hälfte durch SozialpädagogInnen und zur anderen Hälfte durch Fachpersonen Betreuung und einen Arbeitsagogen mit einem Betreuungsschlüssel von 1:6; 7.30h – 22.30h Präsenzzeit; Nachtwache durch Sicherheitspersonal der **Verkehrsüberwachung Schweiz (VüCH)**.

**Kantonale Asylunterkunft für MNA von 16. - 18 J.**  
Der **KSD** führt im Auftrag des **DGS**: kantonale Asylunterkunft u.a. für männliche MNA in Suhr mit 84 Plätzen, aktuell 27 MNA. Separates Stockwerk für MNA, andere Stockwerke für erwachsene Asylsuchende. Betreuung zur Hälfte durch SozialpädagogInnen und zur anderen Hälfte durch Fachpersonen Betreuung und einen Arbeitsagogen mit einem Betreuungsschlüssel von 1:6; 7.30h - 22.30h Präsenzzeit; Nachtwache durch Sicherheitspersonal der **VüCH**.

## Unterkunft und Betreuung

(Teil 1)

### Unterbringung

**Spezialisierte Institution für MNA ab 14 J. (statusunabhängig)**  
Die **Stiftung Wendepunkt** führt im Auftrag des **Departements für Gesundheit und Soziales (DGS)**: Wohnheim für UMA (WUMA) in Aarau mit 39 Plätzen, aktuell 33 MNA. Infrastruktur: geschlechtergetrennte Unterbringung, Aufenthalts- und Fitnessraum, max. 3 MNA pro Zimmer und 9 - 10 MNA pro Wohneinheit. Betreuung durch SozialpädagogInnen mit 420 Stellenprozenten sowie Betreuungspersonen inkl. interkulturelle Dolmetsche-

rInnen mit 830 Stellenprozenten. Präsenzzeit Betreuung 6.30 – 22.15 Uhr; Nachtwache durch **Securitas**. I.d.R. Aufenthalt im WUMA bis 16 J., länger bei solchen, welche die **Kantonale Schule für Berufsbildung (KSB)** oder den Grundkurs Integration besuchen. Bezugspersonensystem; Inhalt Betreuung: Unterstützung in Alltagsthemen, Arbeit an Förderzielen, Unterstützung externe und interne Freizeitgestaltung am Wochenende und Ferien, Austrittskonzept, Vermittlung zu Mentoriprogrammen, Gesundheitsprävention.

## Unterkunft und Betreuung

(Teil 2)

### Gesundheitsversorgung

**Physische Gesundheit**  
Behandlung durch HausärztInnen. Bei Bedarf Überweisung an FachärztInnen. Zugang durch BetreuerInnen inkl. Begleitung zum ersten Termin.

**Psychische Gesundheit**  
Behandlung durch Kinder- und Jugendpsychiatrie und

Psychotherapie der **Psychiatrischen Dienste Aargau (PDAG)**. Zuweisung durch Vertrauensperson oder Zentrumsleitung. Triage durch PsychologInnen und PsychiaterInnen; bei Bedarf Beizug von DolmetscherInnen.

## Integration

## Zukunftsperspektiven

### Schule und Ausbildung

**Schulpflichtige MNA bis 16 J. (statusunabhängig)**  
Einschulung je nach Plätzen in der jeweiligen Wohngemeinde in Regionalen Integrationskurs (RIK) und anschliessend in die Integrations- und Berufsbildungsklasse oder direkt in die Regelklasse.

### MNA ab 16 J. (statusunabhängig)

Deutschkurs des *KSD*. 8 Lektionen pro Woche. Dauer: 4 Monate. Projekt „UMA-Leben und Lernen“ des Vereins *Netzwerk Asyl Aargau*; Kapazität für max. 55 MNA. 5 Tage pro Woche; Unterricht in Deutsch, Mathematik, Gestalten, Sport, Musik. Durchführung des Unterrichts durch eine professionelle Projekt- und Schulleitung sowie viele Freiwillige. Finanzierung durch Spenden und Swisslos-Fonds. Ziel: strukturierter und sicherer Raum für das psychische Ankommen sowie die Vorbereitung auf die *KSB*, Schnupperlehren oder Praktika.

Integrationskurs Grundkompetenzen 1 der *ECAP* in Baden für Asylsuchende mit N-Status zwischen 16 J.–18 J. zur Vorbereitung auf das Brückenangebot. Unterricht in Deutsch, Alltagsmathematik, soziokulturelle Werte. Dauer: 1 Semester. Besuch dieses Angebots durch MNA, falls keine Kapazität im Projekt «Leben und Lernen».

Brückenangebot Integration der *KSB*. Unterricht in Deutsch, Mathematik,

Allgemeinbildung, Berufsfindung und Schlüsselkompetenzen. Dauer: 2 Jahre. Kann mit Praktikum kombiniert werden. Zugang über Aufnahmeprüfung und Teilnahme am Grundkurs 1 Integration.

### Soziale Integration

#### Zugang zu Freizeit

Besuch von internen Angeboten wie Nähatelier durch Freiwillige im MNA-Zentrum der *Stiftung Wendepunkt*. Besuch externer Angebote wie diejenigen des Jugendtreffs Aarau, Teilnahme an Sportvereinen, zahlreiche Angebote von Freiwilligen des *Netzwerks Asyl Aargau*. Regelmässige Inputabende in den MNA-Zentren Menziken und Suhr vom *Jugendrotkreuz (JRK)*. Verschiedene Initiativen von lokalen Freiwilligen zur Freizeitgestaltung mit MNA in Menziken.

#### Mentoring

Mentoringprogramm des *Netzwerks Asyl Aargau*: Treffen 1Mal pro Woche zur Bearbeitung des Schulstoffs, Hilfe bei der Lehrstellensuche und gemeinsame Freizeitaktivitäten inklusive Vernetzung mit lokalen Angeboten. Mindestens 6 Monate.

Mentoringprogramm des *JRK*: MentorInnen zwischen 15 – 30 Jahren, Treffen alle 1-2 Wochen für gemeinsame Freizeitaktivitäten, verbessern der Deutschkenntnisse und Kennenlernen der Umgebung. Mindestens 6 Monate.

### Suche nach den Familienangehörigen

Bei Bedarf Anfrage beim Suchdienst des *Schweizerischen Roten Kreuz*.

### Lebensprojekt

-

### Evaluation der Situation im Herkunftsland

-

### Rückkehrberatung

Rückkehrberatungsstelle der *Fachstelle Integration* des kantonalen *Amts für Migration und Integration*.

## Unterstützung junger Erwachsener

### Veränderungen

Die Zuständigkeit wechselt von den Vertrauens- respektive Beistandspersonen zu den *Sozialdiensten* am Wohnort. Die jungen Erwachsenen mit B- und F (VAF)-Status wechseln in eine eigene Wohnung solche mit N- oder F (VAP)-Status in Asylstrukturen für Erwachsene.

### Vorbereitung

-

### Nachbetreuung

Teilweise Zusammenarbeit mit *SRK* für Pflegefamilienplatzierung auf Freiwilligenbasis.

Angebot einer gratis Jugendberatung durch die *Caritas Aargau*.

